

KURZMELDUNGEN

Parolen Juso Zug

Abstimmung An ihrer Mitgliederversammlung, vom 28. April, hat die Juso Zug die Parolen für die Abstimmungen am 21. Mai 2017 gefasst. Sie sagen ja zum Energiegesetz als auch zur «Initiative für mehr bezahlbaren Wohnraum».

Gemeindeversammlung

Baar An der Gemeindeversammlung vom 22.6., um 19.30 Uhr, im Gemeindegasthaus Baar werden voraussichtlich folgende Traktanden behandelt: 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13.12.16 – Genehmigung. 2. Geschäftsbericht 2016 – Kenntnisnahme. 3. Rechnung 2016. 4. Schule Wiesental – Genehmigung des Planungskredits für Wettbewerb und Vorprojekt. 5. Teilrevision Bebauungsplan Rathausplatz – Festsetzung.

FDP Stadt Zug

Abstimmung Am 21. Mai 2017 stimmen die Stadtzuger unter anderem auch über den Baukredit in Höhe von 16.5 Millionen Franken ab, mit dem die Schulanlage Riedmatt erweitert werden soll. Die FDP-Fraktion im Grossen Gemeinderat und der Vorstand der FDP Stadt Zug unterstützen die Erweiterung Schulanlage Riedmatt einstimmig.

Tag der Sonne

Cham Im Rahmen der schweizweiten Aktion «Tage der Sonne» organisiert die Energiestadt Cham am Samstag, 6. Mai 2017, die Aktion «Mit Solarenergie ein Zeichen setzen»: Farbige Luftballons mit dem Aufdruck «Tage der Sonne» machen Häuser mit Solaranlagen am Aktionstag sichtbar. Interessierte können am Aktionstag einen Informationsstand mit Solarrennbahn am Chamer Dorfmarkt besuchen oder private Solaranlagen besichtigen. Infos unter www.tagdersonne.ch.

Zuger Kantonalbank

Wirtschaft An der diesjährigen Generalversammlung der Zuger Kantonalbank fanden sich 3107 Aktionäre in der Bossard Arena ein. Die Generalversammlung stimmte allen Anträgen des Bankrats zu. Zusätzlich zur Dividende von 175 Franken durften die anwesenden Aktionäre ein spezielles Jubiläumsgeschenk entgegennehmen. Die Bank blickt optimistisch in die Zukunft und will dieses Jahr wichtige Wachstumsimpulse setzen. Den vollständigen Bericht zur GV finden Sie unter: www.zugerkb.ch

Ich sage, was ich denke...

... so heisst unsere Rubrik, in der sich Leser oder Personen, die von uns erwähnt wurden, frei zu einem Thema äussern können. Haben auch Sie etwas zu sagen? Melden Sie sich!

Gesellschaft Hier können Sie sagen, was Sie denken. Alles, was Sie tun müssen: Senden Sie uns Ihren Text (maximal 1800 Zeichen, inklusive Leerzeichen), ein hochauflösendes vierfarbiges Porträtfoto und Ihre Kontaktdaten per E-Mail an:

■ redaktion@zugerwoche.ch.

Texte, die in irgendeiner Form gegen Gesetze oder die gesellschaftliche Moral verstossen, werden nicht publiziert.

Stellenwert der freiwilligen Arbeit in der heutigen Gesellschaft

Von Tanja Baumann

Ich wusste, ich war bereit ein «Jöbli» anzunehmen und der Gesellschaft etwas zurück zu geben, da ich doch auch jahrelang von dieser profitieren durfte. Mein Sohn kam in die Lehre, mein 50 Prozent Job füllte mich aus und einer neuen Herausforderung stand nichts mehr im Wege. Was man sich wünscht, wird meistens auch erfüllt. Die Anfrage kam, und ich zögerte nicht lange, die neue Herausforderung als Presse- und Medienchefin beim Schwingclub Zug und Umgebung anzunehmen.

Den Satz «ist kein Problem und der Aufwand ist minim» werde ich nie



Tanja Baumann: «Mein Dank geht an alle Helfer, die uns am ZKSF 2017 unterstützt haben.»

z.V.g.

mehr vergessen! Jeder freiwillige Helfer weiss dies, der Aufwand ist mehr als «nur ein bisschen». Weiss ich doch, dass ich auch zu denen gehörte die mal «stänkerte» wenn bei einem Anlass nicht alles so funktioniert, aber jetzt weiss ich auch, was alles dahinter steckt, und ich sage ganz einfach, jeder der stänkert soll es selber und besser machen.

Einen Grossanlass wie das 98. Zuger Kantonale Schwingfest mit einem 16-köpfigem OK-Team zu organisieren war spannend, interessant und sehr lehrreich. Neben viel Aufwand durfte ich auch schöne und lustige Geschichten erleben.

Beim Fotografieren der Lebendpreise für das Schwingfest habe ich erfahren, wie die Beinstellung eines Stier/Rind oder Fohlen richtig in Position sein müssen, um abgelichtet zu werden, also fast wie bei einem Model! Oder, dass man heutzutage bei einem Rind eine Spirale vorbeireitet, bevor man den Embryo einsetzt. Es versteht sich natürlich, dass diese Massnahmen für gezüchtete Tiere sind. Auch der Stolz der Besitzer dieser Tiere war sehr eindrücklich.

Die Suche nach 350 freiwilligen Helfern für das Zuger Kantonale Schwingfest war nicht einfach. Einerseits fanden schon viele Anlässe vorher statt, die auch mit freiwilligen Helfern arbeiteten. Man kann sagen, der Markt war übersättigt. Andererseits ist man heute auch nicht mehr bereit, einen solchen Einsatz zu machen. Man ist zu bequem, die Gesellschaft ist zu einer ICH-Gesellschaft geworden, zuerst profitiere ich, und dann nochmals ich... oder es steht gerade etwas Wichtiges an.

Mein Dank geht an alle Helfer, die uns am ZKSF 2017 unterstützt haben, an das OK-Team, welches x-Stunden investiert hat, um ein tolles Fest zu organisieren. Ich kann jedem empfehlen, meldet Euch für eine freiwillige Arbeit, die Zeit ist nicht verloren, man gewinnt Zeit und neue Horizonte, Freundschaften entstehen und man kann der Gesellschaft ein bisschen etwas zurückgeben.



Verhaltener Start auf der 2. Etappe

Durch den Wintereinbruch letzte Woche blieb der Ansturm zum 2. Etappenstart der Zuger Trophy aus. Schnee und umgefallene Bäume sorgten am Wochenende für einen «koordinativ anspruchsvollen Hindernislauf».

Sport In den letzten Tagen wurde der April seinem Ruf noch einmal gerecht. Tiefster Winter am Freitag – herrlicher Sonnenschein am Samstag. Bruno Zimmermann hielt die Szenerie in Baar fest und beschrieb seine Runde als «koordinativ anspruchsvollen Hindernislauf». Am Samstag berichtete Philipp Arnold auf Facebook bereits wieder von schneefreien Strassen in Richtung Michaelskreuz.

SC Cham an der Zuger-Trophy Die aktuellen Etappen in Baar und



Etappe Baar am 29.4.2017: Die Runde war ein «koordinativ anspruchsvoller Hindernislauf».

z.V.g.

auf das Michaelskreuz laufen bis am Sonntag, 21. Mai 2017. Zum Auftakt der nächsten Etappe, 03_Ennetsee, absolviert die erste Mannschaft des SC Cham am Montag, 22. Mai die Laufstrecke von 5,1 km. Das Team verbindet die Runde mit einer ori-

ginellen Idee: Im Vorfeld können sich Vereinsmitglieder, Fans sowie Zuschauer an einem Tippspiel beteiligen, bei dem es die durchschnittliche Laufzeit des Teams zu schätzen gilt. Mit dieser Aktion sammelt der SC Cham Geld, das einer wohltätigen Organisation in Cham zugutekommen wird.

Gratis Biketechnikkurs

Am nächsten Montagabend, 8. Mai 2017, findet in Cham bei Stöckli Outdoor Sports ein kostenloser Biketechnikkurs statt. In drei Leistungsgruppen bekommen Interessierte Tipps und Tricks für die nächste Tour. Neben wertvollen Inputs erhalten die Teilnehmenden diverse Gutscheine und Geschenke der Zuger-Trophy-Partner. Programm und Anmeldung unter www.zuger-trophy.ch/teilnahme/teilnehmer-events/ PD

Schüler erleben «Blindsein»

Gesellschaft Im Kanton Zug läuft gerade zum dritten Mal die CBM-Kampagne «Schenken Sie Augenlicht». Geschäfte stellen Sammelkassen auf und motivieren die Kundschaft zur Solidarität mit sehbehinderten Menschen aus Armutsgebieten. Und das Erlebnismobil der CBM macht in Cham, Unterägeri und Oberägeri bei Schulklassen Halt! Die CBM Christoffel Blindenmission (www.cbmswiss.ch) ist eine unabhängige, christliche Entwicklungsorganisation und weltweit in Entwicklungsgebieten tätig. Seit über 100 Jahren hilft die CBM blinden und anders behinderten Menschen – ohne Ansehen von Nation, Ethnie, Geschlecht oder Religion. Die elf Ländervereine der CBM fördern zurzeit 650 Entwicklungsprojekte in 63 Ländern. Die CBM ermöglicht das Verhüten und Heilen von Blindheit sowie anderen Behinderungen und bildet einheimische Fachkräfte aus.

S'PFÖTLI



Mango ist auf der Suche nach einem neuen zu Hause.

z.V.g.

Er ist ein wunderschöner, lieber, verschmuster und kastrierter Kater, aber: Er ist auch sehr dominant gegenüber anderen Katzen. Er geht in alle Nachbarshäuser und -wohnungen und vertreibt die dort lebenden Katzen. Wir suchen für ihn einen Lebensplatz, wo er seine Ruhe hat. Dieser befindet sich idealerweise auf dem Land und ohne direkte Nachbarn.

Zuneigungsbedürftige Katze

Die neuen Bezugspersonen sollten möglichst oft zu Hause sein, damit Mango Menschen um sich hat und nicht auf dumme Gedanken kommt. Er hat auch sehr gerne Kinder um sich. Wer könnte Mango einen solchen Lebensplatz bieten? Wenn Sie denken, diese liebenswerte Katze wäre bei Ihnen gut aufgehoben, dann melden Sie sich beim Tierheim Allenwinden unter 041 711 00 33.

www.tsvzug.ch PD/FF

YOUNG . FRESH . TRENDY.
ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE
RADIO